

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 154

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Mittwoch, 4. Juli 1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Mercredi, 4 juillet 1928

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 154

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuzahlung des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Pubblica A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene
Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 154

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de
compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Certificats d'origine. / Handelsbüreaukonkordat zwischen Oesterreich und Ungarn. /
Wochenausweis der Schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la
Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des
virements postaux. / Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux
service des chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermö-
genstücke Anspruch machen, werden auf-
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-
legung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-
standen und noch nicht eingetragenen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift
binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzu-
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-
barkeiten können gegenüber einem gut-
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-
stückes nicht mehr geltend gemacht werden,
soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne
Eintragung in das Grundbuch dinglich
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bittgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährpflichtige be-
wohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1703)

Gemeinschuldner: Siegenthaler, Emil, Kaufmann, Aarbergergasse
Nr. 46, in Bern.
Datum der Konkursöffnung: 18. Juni 1928.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. Juli 1928, nachmittags
3 Uhr, im Amtsgebäude Spießergasse 14, IV. Stock.
Eingabefrist: Bis 3. August 1928.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1704)

Gemeinschuldner: Eichhorn-Heinzelmann, Franz Xaver,
Inhaber der Firma Franz Eichhorn, Buchdrucker, graphischer Reklame-
verlag und Reklameartikel, Steincbachgässlein 40.
Datum der Konkursöffnung: 12. Juni 1928.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. Juli 1928, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäümleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 4. August 1928.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bei-
wohnen und bis zum 12. Juli 1928, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen
freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1705/6)

Failli: Lagnaz, Henri, Café du Palais Electoral, Rue du Conseil
Général 20, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 26 juin 1928.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 6 juillet 1928, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 4 août 1928.

Failli: Simonetti, Noël, négociant en couleurs et vernis, Rue du
Stand 31, Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 juin 1928.
Première assemblée des créanciers: Mercredi 11 juillet 1928, à 10 heures,
à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 4 août 1928.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1622)

Gemeinschuldnerin: Möbelfabrik und Gewerbliche Werk-
stätten A.-G., in Richterswil.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1707)

Gemeinschuldner: Scherrer & Co., A., Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1708/9/10/10^a)

Faillites:
Flegenheimer et Cie, soieries, Rue de la Corratierie 12.
Flegenheimer, Elie, négociant, Rue de la Corratierie 7.
Flegenheimer, Lucien, négociant, Cours des Bastions 4.
Brunner, Jules, taillerie de pierres fines, Chêne-Bourg.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette
publication.

En ce qui concerne la faillite Brunner, est également déposé l'inventaire,
contenant la distraction des objets de stricte nécessité. Les recours doivent
être déposés dans les dix jours de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlussen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1711)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft von Bauhandwerkern,
mit Sitz an der Eschwisenstrasse 22, in Zürich 3, Genossenschaft mit per-
sönlicher Haftbarkeit der Mitglieder.
Datum der Konkursöffnung: 8. Juni 1928.
Datum der Konkursverfahrensverfügung: 28. Juni 1928.
Einsprache- und Depositionsfrist: Bis 14. Juli 1928.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1712)

Gemeinschuldner: Wiederkehr-Schmid, Rudolf, Bäcker und
Wirt, von Egg, wohnhaft gewesen zum «Freihof» in Erlenbach, nun Schaff-
hauserstrasse 153, in Zürich 6.
Datum der Konkursöffnung durch Verfügung des Konkursrichters des
Bezirksgerichtes Meilen: 5. Juni 1928.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 28. Juni
1928, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis zum 14. Juli 1928.

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1713)

Failli: Charbon, Charles, marchand de vins, à Villeneuve, domi-
cilié à Montreux.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 juin 1928.
Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 27 juin 1928
ensuite de constatation de défaut d'actif.
Délai d'opposition à la clôture: 14 juillet 1928.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (1714)

Fallito: Martellotta, Arturo, di Francesco, da Mottola (Italia),
già domiciliato in Pregassona (rappresentanze in generi alimentari).
Data del deposito: 4 luglio 1928.
Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite. (B.-G. 263.) (L. P. 262.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1715)
Gemeinschuldner: Solowicz, Isy, Handelsmann, wohnhaft gewesen...

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1732)
Gemeinschuldner: Blum, Bernh., Mechaniker, Städtelstrasse, Luzern.

Kt. Luzern Konkursamt Rothenburg (1716)
Gemeinschuldner: Blattler, Gottfried, Käseerei und Schweine-

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (1733)
Gemeinschuldner: Schaufelberger, Emil, Holzhandlung, Bäch.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (1717)
Verlassenschaftsliquidation Kuster, Wilhelm, Senn und Landwirt,

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1718)
Failli: Escher, Otto, épicier, à Yverdon.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1719-22)
Faillis: Jaquenoud, Pierre-Richard, commerce d'œufs, Rue du Léman...

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösggen (1734)
Gemeinschuldner: Hofer, Walter, Spenglerei und Installationen,

Konkursauforderungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1419)
Liegenschaftsteigerung. Im Konkurse des Kammerer, Gottlieb, Zimmermeister,

1. 11 a 11 m² Land am Tiefegässchen in Unterstrass-Zürich, mit zwei...

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1723)
Im Konkurse des Schrem-Hofft, Jakob, gew. Wirt zur «Schützen-

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1724)
II. Liegenschaftsteigerung. Im Konkurse des Eillinger, Aug., Baumeister,

Ct. du Valais Office des faillites de Conthey, Ardon (1735)

L'office des faillites de Conthey vendra aux enchères, à Semsine, Conthey, au plus offrant: le 12 juillet 1928, dès 14 heures, au domicile du failli...

- 1. Art. 25872, Plainvourdaz, jardin de 80 m, taxé fr. 2.50 la toise.
2. > 25873, Maretze, vigne de 120 m, taxée fr. 3. — la toise.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassentindung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295-297 und 300.) Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassentindung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist...

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions...

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (1731)
Schuldner: Cavin-Goldschmid, Weine und Spirituosen en gros, in Ostermündigen und in Bern.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (1725)
Schuldner: Bätcher-Walter, Hans, Kaufmann, Bachletenstrasse 15, Teilhaber der Firma Bätcher & Co., Handel in Strumpfwaren...

Ct. de Vaud District de Lausanne (1726)
Débitrice: Société Coopérative de la Maison Populaire, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassentindung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (1736)
Schuldner: Riedweg, Josef, Handlung, Bruwald, Grosswangen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (1727)
En date du 30 juin 1928 le président du tribunal du district d'Orbe a prolongé jusqu'au 31 août 1928, le sursis concordataire accordé à Madame Veuve Pletti, Georges, négociante, à Orbe.

28. Juni. Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees, Aktiengesellschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 25. Oktober 1927, Seite 1886). Der Verwaltungsrat hat an den Betriebschef Anton Arnold, von und in Luzern, Kollektivprokura erteilt.

29. Juni. Imprägnieranstalt Baldegg A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hitzkirch (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 769). An der Generalversammlung vom 2. Juni 1928 haben die Aktionäre eine Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 120,000 vorgenommen durch Reduktion jeder der 240 Namenaktien von Fr. 500 auf Fr. 250. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 60,000, eingeteilt in 240 Namenaktien von je Fr. 250. Dementsprechend wurde § 3 der Statuten abgeändert.

Beteiligungen. — 29. Juni. Unter der Firma Südo Aktiengesellschaft bildet sich auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des O. R. eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern. Deren Dauer ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist die dauernde Beteiligung an industriellen und gewerblichen Unternehmungen und die Verwaltung der betreffenden Werte. Die Statuten datieren vom 27. Juni 1928. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, welche auf die Dauer von drei Jahren gewählt werden. Besteht der Verwaltungsrat aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft nur durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern rechtsverbindlich verpflichtet. Gegenwärtig besteht die Verwaltung aus einer Person, nämlich: Josef Boesch-Hodel, Bankier, von und in Luzern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Pilatusstrasse Nr. 17.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 30. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Zugersee, in Zug (S. H. A. B. Nr. 153 vom 6. Juli 1925, Seite 1175), sind der Präsident Werner Zürcher in Zug und der Vizepräsident Franz Iken in Zug ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde Albert Uttinger, Stadtrat, von und in Zug, gewählt. Als Präsident wurde gewählt: Carl Bossard, Eisenhändler, von Zug, und als Vizepräsident: Josef Hürlimann, Bankkassier, von Walchwil, beide wohnhaft in Zug und bisher Mitglieder des Verwaltungsrates. Sie führen je mit dem Delegierten des Verwaltungsrates Guido Meyer zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornack

Spezereien, Mercerie usw. — 1928. 30. Juni. Die Firma Wwe. Sigg-Leuthardt, Spezerei-, Mercerie- und Ellenwarenhandlung, in Dornach (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1903, Seite 1917), wird infolge Todes der Inhaberin im Handelsregister gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 21. Juni. Der Verein Schweizerisch-Deutsche Mission der Kirche Jesu-Christi der Heiligen der letzten Tage, in Basel (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1927, Seite 1784), hat an Stelle der zurücktretenden Hugh Jenne Cannon-Richards, Präsident, und James Hamilton Calder, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, gewählt: als Präsident: Frederick Tadjewal, Missionspräsident, und als Sekretär: Louis Garrett Myers, Missionssekretär, beide Bürger der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, wohnhaft in Basel. Sie führen Einzelunterschrift.

Vermittlungen, Verwaltungen, Finanzierungen. — 28. Juni. Die Firma R. Meier, in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1740), erteilt Einzelprokura an Hans Peter Olshausen-Meier, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Aeschenvorstadt 53.

28. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik normals Sandoz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1926, Seite 2261/62), sind zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift ernannt worden die bisherigen Prokuristen Fritz Imhof, von und in Basel; Dr. Jan Lagut, von Basel, im Oberwil; Dr. Walter Stooss, von Bern, in Basel, und Dr. Giovanni Tagliani, von Grancia (Tessin), in Basel. Ihre Prokuraunterschriften sind erloschen. Des weitern wurde an Dr. Edmond Dr Bois, von Renan (Bern), La Chaux-de-Fonds und Le Locle, in Basel, Dr. Max Fahrlander, von Lanfenburg, in Riehen, und Dr. Alfred Röhner, von St. Gallen, in Neu-Allschwil, Kollektivprokura erteilt, alles in der Weise, dass die Genannten befugt sind, Kollektiv zu zweien unter sich, oder mit je einem der bisher Kollektivunterschriftenberechtigten für die Firma zu zeichnen.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft zum Mathiasgemeindehaus, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1925, Seite 602/603), Verwaltung des Gemeindehauses an der Klybeckstrasse etc., hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik Schweizerhall, in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 632), sind Dr. Emil Labhardt und Oskar Ritter infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Karl Schumacher, Delegierter des Verwaltungsrates des Schweizerischen Bankvereins, und der bisherige Direktor Heinrich Bührer, beide von und in Basel. Heinrich Bührer führt wie bisher als Direktor die Kollektivunterschrift. Die Gesellschaft erteilt an Carl Meier-Meier und an Werner Hagemann, beide von und in Basel, in der Weise Kollektivprokura, dass ein jeder der beiden zusammen mit einem andern Zeichnungsberechtigten die Kollektivunterschrift führt.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma « Socofar » Eisen-Einkaufsgenossenschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1923, Seite 299), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. April 1928 ihre Statuten revidiert und folgende Abänderungen getroffen: Als Genossenschafter kann, gestützt auf eine schriftliche Erklärung, jede juristische und natürliche Person durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden, sofern sie mindestens fünf Anteilscheine zeichnet. Je nach Grösse des Betriebes kann auf Wunsch eventuell eine Reduktion durch den Vorstand zugestanden werden. Der Austritt kann nur am Schlusse des Geschäftsjahres nach vorausgegangener zwölfmonatlicher Kündigung erfolgen, wobei ein allfälliger Verlust auf dem Anteilsscheinkapital vom Austretenden prozentual zu tragen ist. Die Rückzahlung der Anteilscheine des Ausgetretenen erfolgt auf Ende des darauffolgenden Geschäftsjahres. Bei Ableben des Genossenschäfers werden seine Anteilscheine zur Rückzahlung fällig. Jeder Genossenschäfer kann Obligationen zum Nennwert von Fr. 400, auf den Namen lautend, verzinslich zu 6 %, unübertragbar und fünf Jahre fest übernehmen. Bei Ableben des Genossenschäfers werden seine Obligationen auf dem Todestag zur Rückzahlung fällig.

Papier und Karton. — 29. Juni. Inhaber der Firma Hans Gloor, in Basel, ist Hans Gloor-Hangartner, von und in Basel. Engros-handel in Papier und Karton. Hardstrasse 124.

Parfümerie. — 29. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma M. Wanner & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1927, Seite 551), Handel in Parfümerien etc., hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma « M. Schilling-Wanner & Cie. », in Basel.

Mathilde Schilling geb. Wanner, von Dörflingen (Schaffhausen), und Joseph Wanner, französischer Staatsangehöriger, beide in Basel, haben unter der Firma M. Schilling-Wanner & Cie., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1928 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft « M. Wanner & Cie. », in Basel übernimmt. Mathilde Schilling-Wanner ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Joseph Wanner ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 und führt zugleich Prokuraunterschrift, Spezialgeschäft in Parfümerien und Toilettenartikeln. Freiestrasse 17.

Beteiligungen. — 29. Juni. Unter der Firma Elfina A.-G. (Elfina S. A.) ist, mit Sitz in Basel und unbeschränkter Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen in finanziellen, kommerziellen und industriellen Unternehmungen, Uebernahme von finanziellen und kommerziellen Transaktionen aller Art, nebst allen Geschäften, die mit diesem Zwecke oder der Anlage ihrer Mittel im Zusammenhange stehen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Juni 1928 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 550,000, eingeteilt in 550 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Dr. Max Staehelin, Direktor, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: St. Alban-Anlage 1.

29. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Gesellschaft für die Industrie künstlicher Textilien, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. März 1926, Seite 200), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1928 durch Ausgabe von 8,000 Inhaberaktien zu Fr. 100 das Grundkapital von bisher Fr. 8,000,000 um Fr. 8,000,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 16,000,000 erhöht, eingeteilt in 160,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100.

28. Juni. Unter der Firma Immobiliengesellschaft Aeschensplatz A.-G. ist eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel und unbeschränkter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft St. Jakobstrasse 2, der Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften im allgemeinen und alle damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Geschäfte, die der Auswertung von Liegenschaften dienen können. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte vornehmen, die mit dem vorgenannten Zwecke oder mit der Anlage ihrer Mittel in Verbindung stehen und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die Statuten sind am 28. Juni 1928 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zurzeit ist einziges Mitglied: Emil Schäfer, Kaufmann, von Basel, in Zürich; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Freiestrasse 31.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1928. 29 juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1927, la Société immobilière d'Aubonne, société coopérative, ayant son siège à Aubonne (F. o. s. du c. n° 273 du 4 novembre 1911), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président-caissier: Ernest Bujard, régisseur, à Aubonne, déjà inscrit; vice-président: Auguste Peter, fils d'Adolphe, dentiste, d'Aubonne et Vevey; secrétaire: Maurice Bonnard, fils d'Emile, pasteur de l'Eglise libre, d'Arzier sur Nyon, ex deux derniers aussi domiciliés à Aubonne. En conséquence Jules Raccaud, ancien secrétaire, et Alfred Peter, ancien caissier, ne font plus partie du comité. La signature de Jules Raccaud est radiee. Dans cette même assemblée générale, ensuite du transfert des immeubles propriétés de la Société Immobilière à l'Eglise évangélique libre d'Aubonne, l'assemblée à l'unanimité de ses membres prononce sa dissolution, la liquidation étant terminée.

Bureau de Lausanne

Rectification. 28 juin. La publication de l'inscription de la modification de la Société foncière de Val Fleury, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. n° 146 du 25 juin 1928, page 1246, est rectifiée en ce sens que la raison est Société foncière de Val Fleury, Lausanne.

29 juin. La Société coopérative des cimenteurs de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 janvier 1924), a, dans son assemblée générale du 23 juin 1928, composé son comité comme suit: Emilio Francioli, président-gérant; Angel Mosca, membre adjoint, ces deux déjà inscrits; et Paul Bozio, d'Italie, cimenteur, à Frilly, membre adjoint. La signature du membre adjoint Jean Guglielmetti est radiee. Pour engager valablement la société, il faut la signature collective des trois membres du comité.

Edition. — 29 juin. La maison Zoellner, à Lausanne, édition du journal « La Femme d'aujourd'hui », journal littéraire illustré pour la femme suisse et le foyer (F. o. s. du c. du 23 octobre 1926), a transféré ses bureaux à l'Avenue William Frick 9.

Conservation du pain à l'état de frais. — 29 juin. La société anonyme Frescopan S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 février 1927), a, dans son assemblée générale du 4 juin 1928, modifié ses statuts. Les faits publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Genève — Genève — Ginevra

1928. 23 juin. La Société immobilière Prairie-Fleurie, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1926, page 167), a porté son conseil d'administration à trois membres, par la nomination comme administrateur d'Albert Nobile, entrepreneur, de et à Genève. Le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de deux de ses membres.

23 juin. La Société de l'Immeuble Rue de la Prairie N° 7, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1923, page 1333), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Jean L'Huillier (inscrit), Pierre L'Huillier et Jacques L'Huillier, tous deux régisseurs, de et à Genève. L'administrateur Léon Dominjoud est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de deux de ses membres.

Lines. — 27 juin. La société anonyme James Varrier et Cie S. A., établie à Carouge (F. o. s. du c. du 23 janvier 1926, page 167), a, dans son

assemblée générale du 22 juin 1923, accepté la démission de James Vautier, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement comme seul administrateur: Fernand Vautier, industriel, de Genève, à Carouge. Les procurations conférées à Fernand Vautier, nommé administrateur, et à Georges Vautier, sont éteintes.

27 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1923, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, la Société Anonyme Immobilière de la route des Acacias, société anonyme dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 novembre 1923, page 2249), a modifié ses statuts en ce sens que le capital de fr. 7000, divisé en 35 actions de fr. 200, a été porté à fr. 70,000, divisé en 70 actions de fr. 1000 au porteur, par l'émission de 63 actions nouvelles de fr. 1000 et la transformation des 35 actions anciennes de fr. 200 en 7 actions de fr. 1000.

27 juin. La Société de Carrosserie Georges Gangloff S. A., société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 mai 1924, page 753), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens que son capital social, qui était jusque là de fr. 225,000, a été porté à fr. 325,000, divisé en 650 actions de fr. 500 au porteur, par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 500. L'administrateur Lucien Pictet, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

27 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1923, dont procès-verbal a été dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la société La Rente immobilière Société de construction, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 19 février 1927, page 302), a porté son capital de fr. 600,000 à fr. 1,070,000 par l'émission de 940 actions nouvelles de fr. 500 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conformité de cette décision.

27 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 25 juin 1923, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Rue de Berne N° 23, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition, pour le prix de fr. 172,000, d'Auguste dit Jules Mazel, ancien régisseur, demeurant à Genève, de la parcelle 2487 de Genève, lieu dit Rue de Berne N° 23. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Le conseil d'administration est composé d'Emile Borloz, commis, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Corratierie 18.

Par f u m s. — 27 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 23 juin 1923, il a été constitué, sous la dénomination de MIPSA, Matières premières pour l'industrie des Parfums S. A., une société anonyme ayant pour objet tant en Suisse qu'à l'étranger, toutes opérations industrielles, commerciales ou financières se rapportant directement ou indirectement à l'industrie et au commerce des parfums, des produits chimiques et des produits pharmaceutiques, ainsi qu'à toutes les branches annexes et accessoires. Le siège de la société est à Plain-les-Quates. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 25 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée envers les tiers par la signature de l'administrateur unique ou par celle de deux administrateurs signant collectivement. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'Ernest Penel, négociant, de Féchy (Vaud), à Plain-les-Quates. Siège social: Plain-les-Quates.

Pierres gemmes pour l'industrie. — 27 juin. La société en nom collectif «Ch. Baszanger et Fouquet», commerce de pierres gemmes pour l'industrie, établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1927, page 1463), est dissoute dès le 30 avril 1923 et ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Léon Badel, négociant, de Coligny, à Genève, seul liquidateur, sous la raison Ch. Baszanger et Fouquet en liquidation. Les procurations conférées à Léon Badel, actuellement liquidateur, et Jacques Baszanger sont éteintes.

Diamants, pierres précieuses, etc. — 27 juin. Aux termes d'actes reçus par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, les 14 et 23 juin 1923, il a été constitué, sous la dénomination de Ch. Baszanger et Fouquet Société Anonyme, une société par actions ayant pour objet: a) la continuation des affaires de la société en nom collectif «Ch. Baszanger et Fouquet», établie à Genève, avec reprise de son actif tel qu'il résulte d'un inventaire en date du 30 avril 1923, annexé à la minute de l'acte de constitution, pour le prix de fr. 547,439.40, dont fr. 273,719.70 pour Charles Baszanger et fr. 273,719.70 pour Paul-Marie Fouquet; b) de traiter toutes affaires commerciales industrielles de diamants, pierres précieuses et semi-précieuses, ainsi que toutes opérations financières s'y rapportant. Elle pourra s'intéresser et participer de toutes manières à toutes affaires et à toutes entreprises semblables hors du canton de Genève, fusionner avec d'autres sociétés. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2,040,000, divisé en 27,200 actions ordinaires de fr. 500 chacune et 6800 actions privilégiées de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce et le Journal des Petites Affiches de Paris. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à neuf membres. Le conseil détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil d'administration est composé de: Léon Badel, négociant, de Coligny, à Genève; Léon Gouy, avocat, de et à Genève; Frédéric Leclerc, banquier, de et à Genève; Lucien Lévy-Grunwald, industriel, de nationalité française, à Paris; Georges Pernot, industriel, de nationalité française, à Paris; Camille Odier, industriel, de et à Genève, et Albert Compagnon, principal clerc d'avocat, de Carouge, à Genève. Dans sa séance du 25 juin 1923, le conseil d'administration a nommé comme directeurs: Charles Baszanger et Paul-Marie Fouquet, tous deux de nationalité française, domiciliés à Paris, et décidé que la société serait valablement engagée: 1. par la signature individuelle de Léon Badel, administrateur; 2. par les signatures individuelles des directeurs Charles Baszanger et Paul-Marie Fouquet. Locaux: Croix d'Or 29, chez M^e Gouy, avocat.

Soldes et tabliers. — 28 juin. La raison Sophie Schwok, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juin 1926, page 1006), est radiée ensuite d'association de la titulaire.

Madame Sophie Schwok, née Danielewitsch, séparée de biens d'avec Léon-Layle Schwok et son fils Mordekai-Markus soit Marc Schwok, tous deux de Genève, domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: S. Schwok et fils, une société, en nom collectif qui commence le

28 juin 1923 et qui reprend, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Sophie Schwok» ci-dessus radiée. La maison renouvelle la procuration conférée à Léon Schwok, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce de soldes et fabrication de tabliers. 4, Rue Bergalonne.

28 juin. Société Immobilière Rue Bergalonne 4, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. des 10 et 20 mai 1927, page 858 et 936). Emile Perret, régisseur d'immeubles, d'Avusy, à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Albert Verdan, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

28 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 26 juin 1923, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite: «Société anonyme des Entrepôts Pittard», ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mars 1925, page 539), a décidé la dissolution de la société. Celle-ci ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Société anonyme des Entrepôts Pittard, en liquidation, par le conseil d'administration actuellement en fonctions, Edouard Pilet; Alexis-Louis Pittard; Paul Des Gouttes et Maxime-Louis Pittard (inscrits). Les administrateurs-liquidateurs continueront à engager valablement la société en liquidation par la signature collective de deux d'entr'eux.

28 juin. Suivant procès-verbal dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, la Société Anonyme de Trust et d'Opérations Financières, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1923, page 635), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1923, porté son capital de 100,000 francs, à 500,000 francs, par le retrait de ses 100 actions actuelles de 1000 francs chacune, libérées de 200 francs et leur échange contre 8 actions nouvelles de fr. 5000 libérées de 2500 francs à raison de deux actions nouvelles contre 25 actions anciennes et la souscription de 92 actions de fr. 5000 pour le surplus et décidé que toutes les actions seraient au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication.

28 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 15 juin 1923, il a été constitué sous la dénomination de: Société Financière Anglo-Suisse, une société anonyme ayant le caractère d'un omnium de placement, ayant pour objet de s'intéresser, en dehors du canton de Genève, en tous pays, notamment dans l'Empire Britannique, à toutes opérations commerciales, financières ou industrielles. Elle peut acquérir des biens immobiliers. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5,000,000 de francs, divisé en 10,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Il a été créé 3000 parts de fondateurs représentées par des titres au porteur, sans valeur nominale, qui ont été délivrées de la manière suivante: Darier et Cie, 700; Union Financière de Genève, 597; Cull et Cie, 250; A. Chester Beatty, 250; Hentsch et Cie, 320; Lombard, Odier et Cie, 320; Bordier et Cie, 45; Charrière et Roguin, 45; Chauvet et Cie, 45; Ferrier, Lullin et Cie, 113; Hentsch, Forquet et Cie, 45; Paccard, Mirabaud et Cie, 90; Pictet et Cie, 180. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 11 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de 6 membres, en les personnes d'Alfred Chester Beatty, ingénieur de mines, citoyen américain, à Londres; René Hentsch, banquier, de et à Genève; Charles de Loes, fondé de pouvoirs de banque, d'Aigle, Vevey et Villeneuve (Vaud), à Genève; Edmond Odier, banquier, de et à Genève; Jean Turretini, banquier, de et à Genève, et Gilbert Russel, banquier, de nationalité anglaise, à Londres. Siège social: chez Darier et Cie, Bd. du Théâtre 4.

Participations financières. — 28 juin. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, à Genève, le 28 juin 1923, il a été constitué sous la dénomination de Union L. A. C. T. I. C., une société anonyme ayant pour but: L'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une Compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toutes manières à toutes entreprises hors du canton de Genève, dans lequel elle n'aura aucune activité. Son siège est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 250,000, divisé en 500 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Il est créé 250 parts de bénéficiaires représentées par des titres au porteur sans valeur nominale. Ces titres sont délivrés et attribués à raison d'une part pour deux actions souscrites. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois administrateurs. Le conseil détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 28 juin 1923, le conseil a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle du président et par la signature individuelle du secrétaire. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé d'Auguste Pellerin, industriel, de nationalité française, demeurant à Paris, président; Léon Gouy, avocat, de et à Genève, secrétaire, et Camille Odier, industriel de et à Genève. Locaux: Rue de la Croix d'Or 29 (Etude de M^e Léon Gouy, avocat).

Participations financières. — 28 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 26 juin 1923, il a été constitué sous la dénomination de: O. F. I. S. A. Opérations Financières S. A., une société anonyme ayant pour objet toutes opérations mobilières et immobilières à l'étranger et la participation à des opérations de banque et de commerce, dans le sens d'une Compagnie Holding; elle pourra s'intéresser dans d'autres sociétés, maisons de commerce et entreprises par commandite, prises d'actions ou de toute autre manière. La société a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 26 juin 1923. Le capital social est fixé à la somme de fr. 100,000, divisé en 1000 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composée d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre, ou encore par la signature d'un administrateur-délégué. Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne d'Albert Jacopin, de La Chaux-de-Fonds, avocat, à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Voyageur. — 1923. 26 juin. Crisinel Emile-André, né le 3 février 1891, voyageur de Commerce, originaire de Denezé (Vaud), domicilié à Neuchâtel, Faubourg de la Gare 25.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 67399. — 22. Juni 1928, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Gossau Sylvester Schaffhauser,
Fabrikation und Handel,
Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Chemisch-technische Produkte aller Art, Farben, Lacke, Wachse, Pasten, Öle, Fette, Schwärze-, Putz-, Imprägnierungs-, Konservierungs-, Ausputz-, Auffrischungs- und Glanz-Präparate für Holz, Metall, Leder, Kautschuk, Linoleum, Kork, Gewebe oder Produkte aus verschiedenen dieser Stoffe.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 23787).

Nr. 67400. — 23. Mai 1928, 8 Uhr.

Hüni, Musikhaus, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Grammophone (Sprechapparate) und deren Zubehörteile, Radio-Apparate, sowie Grammophone in Verbindung mit Radiogeräten jeder Art.



Nr. 67401. — 20. Juni 1928, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen aller Art.

Macéchat

Nr. 67402. — 20. Juni 1928, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen aller Art.

Solera

Nr. 67403. — 20. Juni 1928, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen aller Art.

Marquis

Nr. 67404. — 20. Juni 1928, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Weine und Spirituosen.

Forgeron

N° 67405. — 19 mai 1928, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Liengme & Co., société anonyme, fabrication,
Cormoret (Jura Bernois, Suisse).

Montres et autres articles d'horlogerie.

ORVIE

N° 67406. — 19 mai 1928, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Liengme & Co. société anonyme, fabrication,
Cormoret (Jura Bernois, Suisse).

Montres et autres articles d'horlogerie.

LIVING

Nr. 67407. — 23. Juni 1928, 8 Uhr.

Wilh. Beck, Handel,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Artikel aller Art.



Nr. 67408. — 21. Juni 1928, 12 Uhr.

Garnis A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Fleisch- und Wurstwaren sowie ähnliche Artikel.



N° 67409. — 20 juin 1928, 8 h.

Société des Eaux Minérales Alcalines de Montreux, commerce,
Montreux-Châtelard (Suisse).

Eaux de table.



Nr. 67410. — 25. Juni 1928, 8 Uhr.

Norwik A.-G., Fabrikation und Handel,
Stein a. Rh. (Schweiz).

Metallwaren aller Art, insbesondere Knöpfe, Reissbrettstifte, Büreaunadeln, Sohlenschoner, Oesen, Haken, Klammern für die Schuhe, Briefeckenklammern, gezogene und gestanzte Massen-Artikel aus Metall.



N° 67411. — 22 juin 1928, 8 h.

The Dunlop Rubber Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Bandages en caoutchouc et en gutta-percha pour roues de véhicules.

PERICLES

N° 67412. — 26 mai 1928, 8 h.

The Dunlop Rubber Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Bandages en caoutchouc et chambres à air en caoutchouc pour bandages

BATES

(Transmission du n° 63452 de la Deutsche Dunlop Gummi-Compagnie Akt.-Ges. Hanau a. M.).

N° 67413. — 26 mai 1928, 8 h.

The Dunlop Rubber Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Bandages en caoutchouc.



(Transmission du n° 51796 de W. and A. Bates, Limited, Leicester).

N° 67414. — 26 mai 1928, 8 h.

The Dunlop Rubber Company, Limited, fabrication,
Birmingham (Grande-Bretagne).

Bandages en caoutchouc et en gutta-percha pour roues de véhicules.



N° 67415. — 26 mai 1928, 8 h.

Les Fils de Benjamin Schlesinger, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres bracelets, montres de poche.

BOLIVAR

N° 67416. — 26 mai 1928, 8 h.

Société des Bains et Eaux d'Henniez, production et commerce,
Henniez (Suisse).

Eaux minérales.

Henniez-Lithinée

N° 67417. — 26 mai 1928, 8 h.

Société des Bains et Eaux d'Henniez, production et commerce,
Henniez (Suisse).

Eaux minérales.

HENNIEZ

N° 67418. — 26 mai 1928, 8 h.

Société des Bains et Eaux d'Henniez, production et commerce,
Henniez (Suisse).

Eaux minérales.



Nr. 67419. — 23. Juni 1928, 8 Uhr.

Jak. Michel-Stocker, Kraftfuttermittelfabrik „Friedheim“,
Fabrikation und Handel,
Mägenwil (Aargau, Schweiz).Schweinefuttermehl für Mast- und Jungtiere, Hühnerweich- und Trocken-
futter, Kälbermehl, Kraftfuttermischung für Rindvieh.

Nr. 67420. — 29. Mai 1928, 8 Uhr.

Otis Aufzugswerke G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin-Borsigwalde (Deutschland).Aufzüge, wagerechte und schräge Laufbahnen, Fahrtreppen, Paternoster,
endlose Transportbänder, Hochofenaufzüge, Munitionsaufzüge, Schwerkraft-
Spralförderwerke, Sicherheits-, Fang-, Brems-, Steuer- und Signalvorrichtun-
gen für die aufgeführten Förderanlagen, Bestand- und Einzelteile der
aufgeführten Waren.

(Priorität: Deutschland, 2. Februar 1928).

Nr. 67421. — 22. Juni 1928, 8 Uhr.

Orvag Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Universal-Zerstäuber.



Nr. 67422. — 22. Juni 1928, 8 Uhr.

Oscar Beuttner, Fabrikation und Handel,
Altstätten (Schweiz).

Back-, Pudding- und Crèmepulver.

VESUV
SCHWEIZER FABRIKAT

Nr. 67423. — 5. Juni 1928, 8 Uhr.

Champagne Strub Mathiss & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).Weine, Schaumweine, alkoholfreie Weine, alkoholfreie Schaumweine, Frucht-
weine, Biere, Kohlensäure Getränke, Fruchtsäfte, Spirituosen, Liqueure.**SPORTSMAN**

„VITA“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
12,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	15,000,000	—
26,866,584	15	Kapitalanlagen: Grundbesitz, Hypotheken, Darlehen an Kantone, Gemeinden, Banken und gegen Faustland, Wertschriften.	500,000	—
1,152,109	50	Policendarlehen.	500,000	—
929,308	85	Guthaben bei Banken und Versicherungs-Gesellschaften.	578,888	85
223,789	14	Ausstände bei Zweigniederlassungen und Agenturen.	21,038,709	47
121,230	83	Kassabestand und Postscheckguthaben.	118,856	49
1,010,512	94	Gestundete Prämien und Prämienraten.	3,339,837	53
348,941	38	Ausstehende Prämien und Darlehenszinsen.	58,862	88
340,995	24	Stückzinsen.	20,697	30
55,434	36	Uebrige Aktiva.	322,135	76
		(B. 31)	632,163	29
43,048,906	39		938,754	82
			43,048,906	39

Zürich, den 11. April 1928.

„VITA“ Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
Linsmayer. Zöllinger.

LA CONFIANCE, Compagnie Anonyme Française d'Assurances sur la Vie, Paris

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat. 26-28, rue Drouot, à PARIS

Balance générale des écritures (Bilan) au 31 décembre 1927

Actif			Passif	
Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
25,987,325	45	Valeurs mobilières.	104,660,129	—
2,740,138	25	Avances sur polices.	118,920	60
11,304,776	53	Placements hypothécaires.	2,536,766	60
34,539,833	64	Immeubles.	118,920	27
119,566	—	Effets à recevoir.	8,000,000	—
2,150,788	56	Dépôts en banques.	39,062	50
18,719	18	Espèces en caisse.	527,823	55
1,849,851	—	Nues propriétés.	2,500,000	—
4,000,000	—	Engagements des actionnaires.	272,305	40
24,991,143	—	Comptes débiteurs des réassureurs:	92,537	60
913,917	55	Reserves mathématiques des réassurances cédées.	634,055	41
796,759	43	Reserve pour assurances à régler.	516,663	81
1,414,295	75	Compte courant.		
1,807,562	55	Créances près des agences et des assurés pour:		
206,723	73	Primes échues et non recouvrées.		
1,152,369	21	Autres paiements arriérés.		
		Intérêts et loyers échus mais non recouverts.		
		Intérêts et loyers non échus mais appartenant à l'exercice.		
352,557	31	Divers débiteurs.		
5,552,027	—	Commissions à amortir.		
119,898,264	14			

Paris, le 20 juin 1928.

Le sous-directeur: M. Gilbert.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Certificats d'origine

D'après l'accord commercial conclu le 23 février 1928 entre la France et l'Union économique Belgo-Luxembourgeoise (art 22), les colis postaux échangés entre ces deux états sont dispensés du certificat d'origine.

Aux termes d'une communication que la Légation de Suisse à Paris a reçue du Ministère français des Affaires étrangères, les colis postaux suisses sont désormais dispensés du certificat d'origine dans les mêmes conditions que les colis postaux belges. Cette facilité ne s'applique pas aux colis de messagerie. 154—4. 7.

Handelsübereinkunft zwischen Oesterreich und Ungarn (2. Zusatzabkommen)

Am 14. Juni 1928 ist in Wien ein zweites Zusatzabkommen zur österreichisch-ungarischen Handelsübereinkunft vom 8. Februar 1922 unterzeichnet worden, durch das einige Bestimmungen des ersten Zusatzabkommens vom 9. April 1926 geändert werden. Diese Änderungen werden erst nach der Ratifikation durch die Parlamente der beiden Länder anwendbar. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens wird seinerzeit in diesem Blatte bekanntgegeben.

Durch das zweite Zusatzabkommen haben die genannten Staaten je auf gewisse Zollbindungen verzichtet und für einige bisherige Bindungen einer Erhöhung des jetzigen Vertragszolles zugestimmt, während andererseits auch einige Zollermässigungen neu zugestanden wurden. Von den Änderungen interessieren die schweizerische Ausfuhr folgende:

a) Zölle bei der Einfuhr in Oesterreich:

Nr. des österr. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Neuer Vertragszoll	Bisheriger Vertragszoll
aus 93 a und b	Bäckereien:		
	Kakes, gefüllt; Waffeln, auch gefüllt	70.—	75.—
	Patiencebäckerei; Biskuit	80.—	80.— u. 85.—
aus 104	Kakes und Waffeln mit durch geringfügige Beigabe (d. h. höchstens 5 %) von Kakao braun gefärbter Füllung	70.—	75.—
aus 194	Kunstseide:		
	aus a) rohweiss, nicht gefärbt:		
	1. einfach, von weniger als 100 Denier	zollfrei	Viscose- und Nitro-seide 95, andere zollfrei

Weitere österreichische Konzessionen betreffen Getreide, Gemüsekonserven, Herren- und Knabenhüte aus bandartigem Strohgeflecht nach Art hinterlegter Muster usw.

Andererseits willigte Ungarn in die Aufhebung der bisherigen Zollbindung oder in eine Erhöhung des jetzigen Vertragszolles ein für: Schlachtvieh, Jungvieh und Kälber, Schweine, von 40 bis 110 kg, Margarine, frisches Schweinefleisch, geschlachtete Fettschweine, Mehl und andere Müllereierzeugnisse, Kaltblutpferde usw.

b) Zölle bei der Einfuhr in Ungarn:

Nr. des ungarischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Mit dem Inkrafttreten des neuen Zusatzabkommens wieder geltender alterer Zoll oder neuer Vertragszoll	Bisheriger Vertragszoll
aus 551 a 2	Baumwollgarne für den Kleinverkauf adjustiert, in Aufmachungen mit einem Stückgewicht von mehr als 5 g, andere: Nähzwirn auf Holzspulen	400.—	280.—
aus 616	Spitzen und Luftstickereien:		
	a) aus Baumwolle und Ramie:		
	2. überwiegend aus Garnen über Nr. 12 englisch	3600.—	50 % vom Wert
	e) Luftstickereien aus Kunstseide	1800.—	50 % vom Wert
aus Anmerkung nach T.-Nr. 616	Bestickte Tülle aus Baumwolle	Zuschlag von 100% auf den Zollansätzen der T.-Nr. 616	50 %
aus 656 aus a 5	Pantoffel, Hausschuhe	1.50	1.10
aus 853	Dynamomaschinen, Elektromotoren, Transformatoren und deren Bestandteile; elektrische Maschinen, auch in unlösbarer Verbindung mit mechanischen Konstruktionen (mit Ausnahme der Staubsauger, Parkettbürsten, hauswirtschaftlichen Waschmaschinen und Eiskasten und deren Bestandteile) im Stückgewichte von:		
	a) 50 q und darüber	65.—	55.—
	b) weniger als 50 q, doch mindestens 10 q	85.—	75.—
	c) weniger als 10 q, doch mindestens 250 kg	95.—	85.—
aus 855	Elektrische Zähl- und Messapparate und deren Bestandteile:		
	a) Zählapparate	250.—	Gleichstromzählapparate 100.— andere 250.—

Société de Banque Suisse

Bâle (6697 Q) 53
 Zürich — St-Gall — Genève — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
 Neuchâtel — Schaffhouse — Londres
 Bienne — Châssas — Hérisau — Le Locle — Nyon
 Algè — Baschofzell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Fondée en 1872

Capital et Réserves: Fr. 182,000,000

Nous émettons actuellement, au pair, des

Obligations 4³/₄ %

de notre banque
 nominatives ou au porteur.
 fermes pour 3, 4 ou 5 ans
 contre versement en espèces ou en
 échange d'obligations remboursables

Bâle, juillet 1928.

La Direction.

République et Canton de Genève

Emprunt 5% Etat de Genève 1918

Les porteurs d'obligations 5% Etat de Genève 1918 sont informés que les 1020 obligations suivantes sont sorties au tirage du 25 juin 1928 (5^e tirage):

351 → 360	11061 — 11070	22611 — 22620	31001 — 31010
541 → 550	11101 — 11110	22831 — 22840	31141 — 31150
561 → 570	11171 — 11180	22991 — 23000	31761 — 31770
1271 → 1280	11511 — 11520	24211 — 24220	32161 — 32170
1331 → 1340	11741 — 11750	24591 — 24600	32261 — 32270
1541 → 1550	12071 — 12080	24931 — 24940	32341 — 32350
1611 → 1620	12561 — 12570	25011 — 25020	32701 — 32710
2701 → 2710	12581 — 12590	25021 — 25030	32881 — 32890
2721 → 2730	12671 — 12680	25131 — 25140	32961 — 32970
3341 → 3350	12731 — 12740	25181 — 25190	33241 — 33250
3371 → 3380	14081 — 14090	25191 — 25200	33771 — 33780
3391 → 3400	14411 — 14420	25251 — 25260	34471 — 34480
4171 → 4180	14831 — 14840	25551 — 25560	34981 — 34990
4811 → 4820	15101 — 15110	26251 — 26260	35161 — 35170
5261 → 5270	15221 — 15230	26761 — 26770	35591 — 35600
5301 → 5310	17611 — 17620	27091 — 27100	35711 — 35720
5861 → 5870	18711 — 18720	27821 — 27830	36021 — 36030
5991 → 6000	19441 — 19450	28101 — 28110	36391 — 36400
6531 → 6540	20001 — 20010	28191 — 28200	36471 — 36480
7041 → 7050	20571 — 20580	28621 — 28630	36571 — 36580
7331 → 7340	20721 — 20730	29421 — 29430	37461 — 37470
7701 → 7710	20861 — 20870	30471 — 30480	37841 — 37850
8331 → 8340	21221 — 21230	30531 — 30540	39541 — 39550
9621 → 9630	21261 — 21270	30591 — 30600	39771 — 39780
9971 → 9980	21521 — 21530	30631 — 30640	
10671 → 10680	22101 — 22110	30811 — 30820	

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 500 contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, le 1^{er} août 1928, à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

1^{er} août 1927: 7105, 21161, 21163, 21164, 36421 — 36430.

Genève, le 25 juin 1928.

(5965 X) 2174 x

Le conseiller d'Etat chargé du Département des Finances et Contributions:

Alexandre Morlaud.

Berner Oberland-Bahnen

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Juli 1928 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1927 eine Dividende von 5% auszurichten:

(5775 Y) :2177

Coupon Nr. 2 der Stammaktien abzüglich Couponsteuer Fr. 9.70

Coupon Nr. 2 der Prioritätsaktien abzüglich Couponsteuer Fr. 4.85

Dieselben können bei den üblichen Zahlstellen eingelöst werden.

Bern, den 2. Juli 1928.

Berner Oberland-Bahnen.

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 21. Juli 1928, nachmittags 2 1/2 Uhr
 im Restaurant National in Langendorf

TRAKTANDEN:

- Dreiundzwanzigster Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates, nebst Rechnungen und Bilanz pro 1927. Bericht der Kontrollstelle. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Genehmigung und Déchargeerteilung, sowie Verwendung des Gewinnsaldos.
- Abänderungen der Statuten, dritter Nachtrag.
- Wahlen:
 - Zwei Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der demissionierenden Herren Niklaus Morgenthaler, Burgdorf, und Oskar Munzinger, Solothurn;
 - der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 11. Juli an bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz vom 18. bis 20. Juli im Bureau des Unterzeichneten (Marktplatz Nr. 48, I. Stock) in Solothurn, im Betriebsbureau der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbank-Filiale in Münster, bei den Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gännsbrunnen und Crémînes, sowie im Versammlungslokal vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 21. Juli zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Langendorf zum Besuche der Generalversammlung und zurück. (2635 Sn) :2179

Solothurn, den 2. Juli 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. Max Studer.

Schweizerische Gasapparate-Fabrik Solothurn

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Juni ist die Dividende pro 1927/28, abzüglich 3% eidgenössische Couponsteuer, auf netto Fr. 3.75 pro Aktie

festgesetzt worden. Der Coupon Nr. 27 ist ab heute zahlbar in Solothurn: an unserer Kasse, bei der Schweiz. Volksbank, bei der Solothurner Kantonalbank, bei der Solothurner Handelsbank.

Solothurn, den 4. Juli 1928.

(2634 Sn) *2178

Die Direktion.

Nur am Griff ziehen



und die gewünschte Vervielfältigung, gleich ob Hand-, Maschinenschrift oder Zechnung, ist fertig.

„SCHA-CO“

arbeitet zwangsläufig, d. h. unabhängig von der Bedienung, liefert daher immer gute, saubere Abzüge, ein- oder mehrfarbig, auf jedes Papier, in jeder Auflage. Trotzdem ist er billiger als die meisten bisherigen Apparate. In der Schweiz mehr als 3500 Apparate im Gebrauch. (3161 Q) :1681

Verlangen Sie Offerte A, Druckproben u. Referenzen von

Fabrikation und Vertrieb:
E. Schätzer & Cie., Basel, Dornacherstrasse 23

Unsere Wertpapiere
 zeichnen sich aus
 durch stilvolle Komposition, gepflegten Druck und
 grosse Sicherheit gegen Nachahmung

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI · ZÜRICH
 ZUM FROSCHAUER

CHRYSLER "52"

4 Cylinder — ist prompt lieferbar !!

Manehem 6 Cylinder-Wagen überlegen
 Erträgt strengste Beanspruchung im
 Gebirge, ohne belss zu laufen
 Hydraul. Innenbaeken - Vierradbremsen
 Ideale Lenkführung bei grösster Be-
 quemlichkeit und Solidität

Neue Preise:

Touring	Fr. 7700.—
Roadster	„ 7800.—
Coupé	„ 7950.—
Coach	„ 7950.—
Sedan	„ 8300.—

Unverbindliche Vorführungen!

GRAND GARAGE MONBIJOU A.G., BERN

Erstklassige Reparaturwerkstätte System „Black & Decker“ — Telefon Bollwerk 50.22

Fabrikvertretung für die Kantone Bern, Solothurn und Freiburg

Untervertreter:

Moser & Co., Langnau — A. Schär, Bächmatt, Thun — A. Kirehhofer, Biel — Brülhardt Frères, Fribourg

Compania Hispano-Americana de Electricidad

Emission

von 400,000 neuen Aktien Serie E, von nom. 100 Pesetas

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der **Compania Hispano-Americana de Electricidad** vom 23. Juni 1928 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von 200 auf 260 Millionen Pesetas zu erhöhen durch Ausgabe von

600,000 neuen Aktien à Pesetas 100, Serie E

Nr. 1—600,000, im Gesamtbetrage von nom. 60,000,000 Pesetas

Die neuen Aktien lauten auf den Inhaber und haben in den Generalversammlungen auf je 100 Stück 1 Stimme. Sie sind vom 1. Juli 1928 ab voll dividendenberechtigt, erhalten somit für das Jahr 1928 die Hälfte und für die folgenden Jahre den vollen Betrag der Dividende, die auf die alten Aktien Serie D ausbezahlt werden wird. Im übrigen sind sie in allen Teilen den Aktien der Serie D gleichgestellt; ihre Kotierung wird an den gleichen Börsen beantragt werden, an denen die alten Aktien kotiert sind, ferner an den holländischen Börsen und an der New Yorker Börse.

Von den 600,000 neuen Aktien Serie E ist ein Teil von 200,000 Stück von der Gesellschaft anderweitig fest placiert worden; die andern **400,000 neuen Aktien Serie E im Nominalbetrag von 40,000,000 Pesetas** werden in der Zeit

vom 16. bis 31. Juli 1928

ausschliesslich den bisherigen Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezug angeboten:

Je **Ptas. 500 nom. alter Aktien** (somit 1 alte Aktie Serien A, B und C à Ptas. 500 oder 5 alte Aktien Serie D à Ptas. 100) geben das Recht zum Bezug von **1 neuen Aktie Serie E** à Ptas. 100.

Der **Coupon Nr. 14** der alten Aktien dient als **Ausweis** für die Ausübung des **Bezugsrechtes** und ist abzuliefern.

Der Bezugspreis beträgt **pari**, d. h. **100 Pesetas für jede neue Aktie** von 100 Pesetas nominal; hievon sind zahlbar

- 50 % = Ptas. 50.— bei der Zeichnung,
- 50 % = Ptas. 50.— zwischen dem 5. und dem 20. Dezember 1928.

Vorzeitige Vollzahlung ist nicht zulässig.

Das Bezugsrecht kann in der oben angegebenen Frist **in der Schweiz** ausgeübt werden **bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen übrigen Niederlassungen**

durch Einreichung besonderer Anmeldeformulare, die bei den genannten Stellen bezogen werden können, und des **Coupons Nr. 14**, der als Ausweis für das **Bezugsrecht** dient; die Nummern der Coupons sind auf den Anmeldeformularen arithmetisch geordnet aufzuführen. Eine Abstempelung der Aktien findet nicht statt.

Bei der Zeichnung und gleichzeitigen Leistung der ersten Einzahlung werden Interimscheine ausgegeben, die später, nach Leistung der Vollzahlung, auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden können.

Die Kosten des schweizerischen Titelstempels, soweit ein solcher für in der Schweiz gezeichnete Aktien zu zahlen ist, gehen zu Lasten der Gesellschaft; die schweizerische Couponsteuer in der gegenwärtigen Höhe von 3 % ist gemäss Art. 25 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben vom 7. Juni 1928 durch Pauschalzahlung abgelöst worden.

Madrid. den 2. Juli 1928.

(3560 Z) *2170

Compania Hispano-Americana de Electricidad.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

Zu verkaufen

wegen Umzug ins neue Bankgebäude, ein gepanzertes 2180 (2905 U)

Kassenschrank

mit Holzsockel, Ia. Qualität. Innere Masse: 125/65/38 cm, enthaltend 1 Tresor 30 cm hoch und 4 Tablar. Auskunft erteilt: Schweizerische Volksbank, Biel.

Zu verkaufen:

120 hl garantiert reellen

Apfelsaft

Gut gelagert, günstige Abfuhr per Auto. Muster zu Diensten. Lieferung von süssem Apfelsaft auf kommenden Herbst. :2176

Gottl. Brunner,
 Rest. Resy Walde-Schmidrued (Aarg.) — Tel. 12.

Cercle-Notes



als Notiz-Bestell-Kollegienhefte. Keine Mechanik, bequemes rasches Einlegen u. Entnehmen. Einzigartig „das Beste.“ Durch Papertypen erhältlich.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31
 Gründung 1853



Gummi-Maag

Beste Bezugsquelle für **Gummischläuche** für jede Verwendungsart

Gummi- u. Asbestwaren für Industrie und Gewerbe

Treibriemen etc.

Mehr als 40jährige Erfahrung in der Branche

Gummi-Maag Zürich Löwenstrasse 69 (Bahnhofplatz)

Aus Bankumbau Panzertüre u. Safesanlage

auch in kleineren Blocks, passend für Hotels etc., sehr vorteilhaft abzugeben. :2183

Offerten unter Chiffre Q 3571 Z an Publicitas, Bern.

Südamerika

Schnellste und zuverlässigste Beförderung durch

Royal Mail S. P. C.

Ueberfahrt 14 Tage

(4970 Q) :261

Durchkonossemente durch die Generalagenten

Hans Im Obersteg & Co.

Basel - Zürich - St. Gallen - Chiasso